



AUS DER SCHULKOMMISSION

Infoanlass

Am 19. November, falls es die aktuelle Situation zulässt, laden wir Sie herzlich zum Informationsanlass ein. Dieser findet um 19:30 Uhr unter Einhaltung der notwendigen Schutzmassnahmen in der Mehrzweckhalle der Gemeinde statt. Das Kollegium, die Schulleitung und die Schulkommission werden Sie über folgende Themen informieren:

- Rückblick über die Legislatur der Schulkommission 2016 bis 2020
- Vorstellung der neuen Schulkommission ab 2021
- Umfrage Fernunterricht
- Schwerpunkte aus dem Schulalltag
 - o Umgang mit Konflikten
 - o Lehrplan 21
 - o Mischklassenmodell
 - o Schulinfrastruktur
 - o Kollegium (IST-Situation, Herausforderung Lehrermangel)

Einweihungsfest 29. Mai 2021

Seit August besucht ihr Kind wieder regelmässig den Schwimmunterricht vor Ort. Die Investition in ein saniertes Hallenbad mit Lernschwimmbecken hat sich gelohnt, für unser Dorf, unsere Kinder, unsere Zukunft!

Die Neugestaltung der Aussenanlage rund ums Schulhaus ist in vollem Gange. In einer ersten Etappe entsteht gegenüber der Turnhalle eine Multisportanlage. Sportarten wie Fußball, Basketball, Volleyball, Unihockey und weitere Sportarten können auf diesem umzäunten Platz ausgeübt werden. Weiter werden attraktive Kletter-, Schwung- und Rutschelemente aufgestellt. Wir werden die Sanierung des Hallenbades und die Neugestaltung der Aussenanlage mit einem grossen Einweihungsfest gebührend feiern! Bitte reservieren Sie sich bereits heute den Samstag, 29. Mai 2021.

Peter Schnegg
Gemeinderat Bildung & Kultur

PERSONELLES



Im Schuljahr 2020/21 unterrichten folgende Lehrpersonen neu an unserer Schule:

Frau Brun Anke, Klassenlehrerin 5a
Frau Flück Diana, Teilpensum 1./2. c
Frau Hinz Nathalie, Teilpensum im Kindergarten Kastanien
Frau Wenner Angela, Integrative Förderung

Wir begrüssen alle neuen Lehrpersonen und heissen sie herzlich willkommen in Ipsach.

Unsere Schulsekretärin Frau Elisabeth Schürch fällt krankheitshalber bis auf weiteres aus. Wir wünschen Frau Schürch von Herzen gute Besserung und sind zuversichtlich, dass sie uns bald wieder unterstützen wird. Frau Larissa Schori übernimmt die Stellvertretung. Das Schulsekretariat ist weiterhin per Mail und Telefon erreichbar: schulsekretariat@ipsach.ch, 032 333 78 80.

UMFRAGE ZUM FERNUNTERRICHT

Im Mai 2020 wurden alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse und alle Lehrpersonen zur Qualität des Fernunterrichtes während dem Lockdown befragt. Über 40% der Eltern und über 90% der SuS und Lehrpersonen beteiligten sich an der Umfrage. Auf der Grundlage dieser Evaluation werden nun Massnahmen für die Qualitätsentwicklung der Schule Ipsach abgeleitet.

Kernaussagen

Die hohen Werte aus der quantitativen Erhebung und die rund 68 positiven Rückmeldungen der Eltern aus der qualitativen Erhebung bezeugen,

dass die Lehrpersonen der Schule Ipsach den Fernunterricht mit Bravour gemeistert haben.

Die Lehrpersonen verbesserten innert kürzester Zeit ihre ICT Kompetenzen. Diesen Schwung gilt es mitzunehmen und den **Einsatz der neuen Medien im Schulalltag weiterhin auszuprobieren. Die Anschaffung der Chromebooks und die Schulung der Lehrpersonen haben sich gelohnt und schufen die Voraussetzung für die schnelle Umsetzung des Fernunterrichts.**

Die Kommunikation der Schule während und nach dem Lockdown wurde klar und professionell bewertet. **Die Dosierung der Informationen kann verbessert werden. Informationen kurz, knapp und griffig formulieren. Weniger ist mehr!**

Einige Eltern richteten während des Fernunterrichts den Fokus auf die Hauptfächer, was nachvollziehbar ist. Es ist jedoch Aufgabe der Schule, alle Fächer gleichwertig zu behandeln und die überfachlichen Kompetenzen zu fördern. **Gerade in den «sogenannten» Nebenfächern wie Musik, Sport und Gestalten werden Schlüsselkompetenzen erworben, die für die Zukunft in der Berufswelt zentral sind (Projekt- und Zeitmanagement, Belastbarkeit).**

Für unsere Schülerinnen und Schüler ist die persönliche Begegnung zentral. Nur wenige Kinder vermissten während dem Fernunterricht nichts und waren sogar wohler alleine zu Hause. **Das zeigt, dass es den allermeisten Kindern an unserer Schule gut geht, sie sich sicher fühlen und gerne zum Unterricht vor Ort kommen.**

Kinder ab dem Zyklus 2 sind in der Lage, ihre Aufgaben selbständig einzuteilen und die Eigenverantwortung für das Lernen zu übernehmen. **Auch im Präsenzunterricht kann die freie Aufgabenwahl und Zeiteinteilung eingebaut werden. So wird die Motivation der Schüler und Schülerinnen verstärkt und sie erlangen wichtige Schlüsselkompetenzen (Selbständigkeit, Organisationsfähigkeit).** Falls ein weiterer Lockdown eintritt, müssen wir überprüfen, ob nicht auch der Zyklus 1 regelmässig mit der Lehrperson und den anderen Kindern per Videokonferenz in Kontakt treten soll. Mittlerweile ist auch diese Stufe mit Tablets ausgerüstet. Die Geräte könnten den Familien zur Verfügung gestellt werden, die dies brauchen. **Im Zyklus 2 müsste der regelmässige Austausch per Videokonferenz verbindlich geregelt werden. Der Austausch per Videokonferenz kann in Zukunft für die Beschulung von kranken Kindern oder Kindern in Quarantäne angewendet werden.**

Was im Präsenzunterricht bereits herausfordernd ist, wird im Fernunterricht noch schwieriger: Wie hole ich jedes Kind dort ab, wo es steht? Wie fördere ich optimal? **Eine enge, gezielte Zusammenarbeit aller Fachpersonen im Haus und im Schulverband (Logopädie, Psychomotorik) drängt sich auf und muss weiter aufgebaut und gepflegt werden.** Die Kommunikation mit den Eltern wurde während dem Lockdown intensiviert. Es ist erfreulich, wie viele positive Rückmeldungen die Lehrpersonen erhielten. **Nun gilt es, den engen Kontakt zwischen Schule und Elternhaus weiterzuführen und das aufgebaute gegenseitige Vertrauen weiter auszubauen.**

Reichhaltige Aufgaben generieren reichhaltige Produkte. Die Schüler und Schülerinnen sind kreativ und motiviert. **Reichhaltige Aufgaben sollen unbedingt auch im Präsenzunterricht gestellt werden.** Bevor sich jede Lehrperson einzeln in die Vorbereitungen stürzt, muss eine Aufgabenverteilung gemacht werden. Verbindliche Absprachen verteilen die Arbeitslast auf viele Schultern und entlasten alle, insbesondere auch die Klassenlehrpersonen. **Die Zusammenarbeit auf der Stufe, muss in Zukunft noch besser koordiniert werden.**

AUS DER SCHULE

Fernunterricht

Corona konnte den Gestaltungsunterricht nicht verhindern – im Gegenteil. Während dem Fernunterricht sind an unserer Schule viele tolle Projekte entstanden, die den Alltag der Schülerinnen und Schüler bereicherten und ihnen wertvolle Lerninputs gaben. Die 5. und 6. Klassen bekamen zum Beispiel von der Gestaltungslehrerin Esther Weber die Aufgabe, aus einem Kartonstreifen und zwei Klammerl ein Herz zu formen und es nach Lust und Laune zu füllen. Die Fotos davon wollen wir Ihnen nicht vorenthalten.



Landschulwoche 4. Klasse

Im ersten Quartal durften wir die Landschulwoche in Gstaad verbringen. Am Montagmorgen wurden wir vom Schulbus abgeholt. Die Fahrt nach Gstaad war sehr lange, weshalb wir zu singen anfangen. Gegen Ende der Fahrt war es dann doch einigens schlecht. Nachdem wir uns im «Alpenblick» eingerichtet und etwas gegessen hatten, fuhren wir mit dem Zug nach Zweisimmen in den Seilpark. Das fanden wir sehr toll. Zurück im Haus gab es, wie auch in den Tagen darauf, sehr leckeres Abendessen.



Am Dienstag durften wir Gondeli fahren. Die Aussicht war wunderschön. Oben auf der Wispieler angekommen liefen wir los Richtung Längbode. Dort gab es viele Kühe und ein Babykätzchen mit dem Namen Alex. Mit ihm haben wir viel gespielt. Auch haben wir dort gesehen wie Käse hergestellt wird und wir konnten davon probieren. Auf dem Rückweg durften wir in Gstaad etwas einkaufen und eine Postkarte aussuchen, welche wir im Haus gleich anschliessend geschrieben haben. Am Abend war dann noch die Geburtstagsfeier eines Schülers. Es war sehr schön, dass wir diesen draussen feiern konnten.

Am Mittwoch ging es mit dem Postauto nach Lauenen. Von dort aus mussten wir einen langen Weg über Bäche und durch Wälder wandern, bis wir am Lauenensee ankamen. Im See konnten wir uns beim Baden abkühlen und an der Feuerstelle neben dem Steg unsere Bratwurst grillieren. Zum Dessert gab es dann noch Marshmallows, das lieben wir. Zurück wanderten wir einen anderen Weg bis nach Lauenen. Am Abschlussabend gab es nebst dem täglichen Fussballspiel eine Olympiade, welche uns viel Spass gemacht hat. Um halb zehn am Donnerstag wurden wir wieder vom Schulbus abgeholt und mussten uns vom schönen Alpenblick verabschieden. Es hat uns sehr gefallen mit der ganzen Klasse eine Reise zu machen.

Schnupperlektionen Rudern im Seeclub Biel



Vor den Herbstferien konnten die 5. & 6. Klassen die Sportart Rudern entdecken. Nach einer kurzen Tour durch das Bootshaus und der Einführung in die Rudertechnik auf dem Ergometer wagten sich die Schülerinnen und Schüler in 4er oder 8er Booten auf den Bielersee. Das rhythmische Rudern, so dass der Ruderschlag möglichst synchron erfolgt, stellte für alle eine Herausforderung dar. Schnell konnten aber Fortschritte erzielt werden und die Zeit verflog im Nu. Wir hoffen sehr, dass wir auch in den kommenden Jahren von diesem tollen Angebot des Seeclubs Biel profitieren können.

Fabienne Mühlethaler,
Stufenvertretung 5./6. Klasse

Klassenkochkurs fit4future

In enger Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Eltern motiviert «fit4future» Kinder spielerisch zu mehr Bewegung, sensibilisiert sie für eine ausgewogene Ernährung und fördert auch ihre mentale Gesundheit. Die Schule Ipsach ist bereits einige Jahre Teil dieser nationalen Initiative und profitiert von diversen Materialien, Lehrmitteln und Veranstaltungen. In diesem Zusammenhang erlebte die Klasse 6a einen Klassenkochkurs. In drei Gruppen wurden Znüni, Apéro, Mittagessen und Dessert kreiert. Dabei haben die Lernenden sehr selbstständig, motiviert und kreativ gearbeitet. Es war schön zu sehen, wie stolz die Schü-



lerinnen und Schüler auf Ihre zubereiteten Speisen waren und wie viel Freude sie während des Kochens empfanden.

Fabienne Mühlethaler,
Klassenlehrerin 6a



Impressionen aus dem Kindergarten Kastanien



Ausflug Kartoffelfeld Klasse 3a

Am Montag 7. September 2020 waren wir auf dem Kartoffelfeld und hatten viel Spass. Wir waren auf den Kartoffelerntemaschinen und mussten die Erde aussortieren. Die grünen Kartoffeln mussten wir in eine Kiste werfen. Die guten Kartoffeln werden verkauft und zu Pommes Frites verarbeitet. Wir haben die Kartoffelsorten kennengelernt und erfahren, dass die Sorte Lady Claire innen heller ist, als die Sorte Agria. Die «Lady Claires» sind für Chips und die «Agrias» sind für Pommes Frites.



Wir haben gelernt, dass eine Mutterknolle 12-20 Kartoffeln machen kann. Die Kartoffeln bleiben 3 Monate in der Erde.

Am Schluss durften wir noch Kartoffeln nach Hause nehmen. Einige haben ausgesehen wie Raupen und die anderen wie ein Herz.

Erntezeit im Klassengarten der 1./2. C



NEWS AUS DER JANU

Es gab und gibt Veränderungen im JANU Team. Sascha Stuber alias Stubi hat Anfangs August seinen Ausbildungsplatz bei uns angetreten. Wir freuen uns, Stubi wieder im Team zu haben. Der Bauch von Anouk wird immer grösser und

wir haben uns nach einer Mutterschaftsvertretung umgesehen. Unsere Springerin Nadia Wittwer hat Kapazitäten und wird Ende September die Aufgaben von Anouk übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der neuen Zusammensetzung.

Der Virus, welches weltweit für Einschränkungen sorgt, hat auch auf unsere Arbeit Auswirkungen. Das Schutzkonzept, welches vom Verband für Offene Kinder- und Jugendarbeit erarbeitet wurde, haben wir auf unsere Praxis angepasst. Zurzeit sind unter der Rubrik Kulinarik keine Projekte möglich, da die Vorgaben nicht eingehalten werden können. Die Planung von Angeboten und Projekten im Herbst und Winter gehen wir nach den Herbstferien an. Wir hoffen, dass wir bis dahin nicht wieder mit mehr Einschränkungen konfrontiert werden. Bis dahin arbeiten wir unter Einhaltung unseres Schutzkonzeptes.

Während der zwei ersten Mädchentreffs nach den Sommerferien haben wir Programmideen mit den Mädchen gesammelt. Nun steht das Programm und ist auf unserer Homepage hochgeladen. Der Robinsonspielplatz ist mit guten Besucherzahlen am Mittwoch- und Freitagnachmittag stets gut gefüllt. Die neue Schaukel wie auch das Urban Gardening Projekt wird rege genutzt. Man teilt sich den Garten gerne und das warme Wetter hilft sehr dazu bei, dass alles super wächst.

Wir freuen uns... Das JANU-Team
www.janu.ch / jugendarbeit@janu.ch / Hauptstrasse 33 Nidau / 032 331 08 40 / 079 512 11 07

NÄCHSTE DATEN

- Do 12.11. Zukunftstag, 5./6. Klasse
- Mi 18.11. interne Fortbildung (unterrichtsfrei)
- Do 19.11. Infoanlass, 19:30 Uhr Mehrzweckhalle Gemeindeanlage
- Do 24.12. Schulschluss um 11:45
- Weihnachtsferien vom 25.12. bis 17.01.
- Mo 01.02. interne Fortbildung (unterrichtsfrei)
- Di 02.02. interne Fortbildung (unterrichtsfrei)
- Skilager: 5. Klasse 22.02. bis 26.02.
- Sportferien: 27.02. bis 07.03.
- Ostern: 02.04. bis 05.04.
- Frühlingsferien: 10.04. bis 25.04.
- Mi 05.05. interne Fortbildung (unterrichtsfrei)
- Mi 12.05. interne Fortbildung (unterrichtsfrei)
- Pfingstferien: 13.05. bis 16.05.
- Sa 29.05. Einweihungsfest
- Fr 02.07. Schulschluss um 11:45 Uhr
- Sommerferien: 03.07. bis 15.08. (6 Wochen)